

PRESSEINFORMATION

5. Juli 2010

Hohenwarter leider nicht bei EM – ÖLV mit drei Marathonläufern in Barcelona

Mit Markus Hohenwarter, Christian Pflügl, Florian Prüller und Günther Weidlinger hat ein Team von vier österreichischen Marathonläufern die Qualifikationskriterien zur Teilnahme an der EM in Barcelona erfüllt. Aus diesem Quartett wird Markus Hohenwarter (LC Villach) leider nicht am Start sein. Der 30-jährige Kärntner hat sich vergangenen Herbst mit einer Zeit von 2:18:47 Stunden beim Berlin Marathon für die EM-Teilnahme empfohlen. Ein Ermüdungsbruch im Kreuzbein warf den Halbmarathon-WM Teilnehmer und mehrfachen Staatsmeister jedoch in diesem Frühjahr aus der Bahn. Erst Anfang Mai konnte er wieder vorsichtig mit dem Training beginnen.

Nachdem Hohenwarter am Sonntag beim Hochpustertal Run von Innichen in Südtirol nach Sillian in Osttirol auf der Halbmarathondistanz zwar den Sieg holte, aber in 1:08:14 Stunden eine für ihn mäßige Zeit erzielte, hat er das Thema EM-Marathon abgehakt: „Die Zeit am Halbmarathon ist enttäuschend, wobei es in Anbetracht der windigen Bedingungen nicht schlecht war. Aber ich habe im Moment nicht die Form für einen Marathon. Die Vorbereitungszeit war einfach zu knapp. Erzwingen kann man nichts“, sagt er. Die ÖLV-Sportkommission hatte ihm als Marke für den Formtest eine Halbmarathonzeit von unter 1:07 Stunden vorgegeben. Der Heilmasseur wird sein Training fortsetzen, um für die Herbstsaison wieder in gute Verfassung zu kommen und eventuell dann einen Marathon in Angriff zu nehmen.

Die ÖLV-Teilnahme am Marathon-Europacup, der Nationenwertung im Rahmen des EM-Marathons am 1. August, ist davon nicht betroffen. Es werden die Zeiten von drei Läufern pro Nation addiert und in eine Gesamtwertung gebracht. Günther Weidlinger (Union Neuhofen), der sich derzeit in St. Moritz vorbereitet, Christian Pflügl (SU IGLA long life), der am Sonntag mit einem 10km-Streckenrekord von 31:04 Minuten in Gmunden sein letztes Rennen vor der EM gelaufen ist, und Florian Prüller (SIG Harreither) wollen dazu ihr Bestes geben.